



„Ice-Age“ auf dem Schauinsland: Schneetag der Schule Gottenheim

Unter dem Motto „Ice-Age“ stand der diesjährige Schneetag der Grundschule Gottenheim, der am 23. Februar auf dem Schauinsland stattfand. Das Busunternehmen Winterhalter brachte frühmorgens 95 Schülerinnen und Schüler sowie sechs Lehrkräfte auf den Schauinsland. Begleitet wurde die Gesellschaft von Eltern, die sich bereit erklärt hatten, das Kollegium zu unterstützen. Auf dem Schauinsland wurden dann Schüler, Lehrer und Eltern von den Erlebnispädagogen von „Outside“ in Empfang genommen und in Gruppen à 15 Kinder sowie jeweils eine Lehrkraft und ein Elternteil eingeteilt. Gut ausgerüstet mit warmer Kleidung, einem leckeren Vesper und warmen Getränken konnte es dann losgehen: In einem „Stationenlauf“ durchliefen die einzelnen Gruppen verschiedene Spielangebote, die die Erlebnispädagogen zuvor im Schnee

aufgebaut hatten. Da mussten die Kinder etwa „durch den Wasserfall“ ein großes Seil schlüpfen, Spuren lesen, Eiskugeln formen oder „Spielzeuge für das Menschenkind“ sammeln. Zwischendurch konnte man sich an einem warmen Punsch wärmen und eine kurze Verschnaufpause einlegen. Müde und erschöpft trafen die Kinder und ihre Betreuerinnen gegen 14.30 Uhr wieder in Gottenheim ein. Allen Beteiligten, vor allen Dingen den Jungen und Mädchen, hatte dieser Tag großen Spaß gemacht. Mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ und des Fördervereins der Schule Gottenheim konnte dieser besondere Schneetag ermöglicht werden. Im Namen aller, die am Schneetag teilgenommen haben, bedanken sich Rektorin Judith Rempe und ihr Lehrerkollegium bei allen Unterstützern. RK/Fotos: privat